

Bühnenanweisung

KOMM MORGEN WIEDER, WIRKLICHKEIT – Ein musikalischer Aufbruch in die Nacht von Andreas Krämer

Der Veranstalter stellt ein gestimmtes und einwandfrei spielbares Klavier.
Andreas Krämer bringt zusätzliche Musikinstrumente mit:

- Akkordeon
- Harmophon (Gebäseorgel aus den 50igern)
- Organetta 3 (Gebläseorgel aus den 50igern)
- Ukulele

Unmittelbar um das Klavier muss Strom sein für die Gebläseorgeln und zwei mitgebrachte Leuchten, die auf dem Klavier zu stehen kommen.
Verteiler für mind. 4 Anschlüsse 220 V.

Bühne:

Mindestmasse: ca. 3 auf 4 Meter schwarz angehängt.

Zwei Klavier Stühle oder Bänke! (Gerne eine Klavierbank und ein Drehstuhl)

Licht:

Warmes, gebündeltes Licht.

Drei Stände:

1. Einlasslicht, diffus
2. Spiellicht (so gehalten, dass die zwei Leuchten auf dem Klavier „leuchten“ und „dunkel“ erkennbar sind.)
3. Black

Ton:

Bis zu einer Saalkapazität von 150 ist keine Tonverstärkung nötig.

Ab 150 und je nach den Erfahrungen des Veranstalters wird eine Tonverstärkung nötig. Krämer verfügt gegebenenfalls über ein Headset SHURE PG14E/PG30 R10. Krämer nimmt aber gerne „eingespieltes“ Headset vor Ort zum Einsatz.

Bleiben dann die tontechnisch abzunehmenden Instrumente:

- Ukulele
- Organetta 3
- Harmophon
- Akkordeon

Kontakt: Andreas Krämer +49 (0) 160 222 96 12
andreas-kramer@andreas-kraemer.ch

Stand Juni 2011